



Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Kathi Petersen, Reinhold Strobl, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos**
SPD

Ausbildungsprogramme zur Schaffung von Perspektiven für Jugendliche in den Maghreb-Staaten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, entsprechend des Projekts „Ausbildungsoffensive zur Schaffung von Perspektiven für Jugendliche“ im Rahmen der Transformationspartnerschaft Bayern-Tunesien auch in den weiteren Maghreb-Staaten zeitnah bayerische Ausbildungsprogramme zu starten.

Begründung:

Im Jahr 2015 wurden etwa 26.000 Asylsuchende aus Algerien, Marokko und Tunesien registriert. Jedoch haben die Menschen aus den Maghreb-Staaten nur geringe Chancen auf einen Schutzstatus. Die Anerkennungsquote betrug im Jahr 2015 für Algerien 0,98, für Marokko 2,29 und für Tunesien 0 Prozent. Nachdem die Maghreb-Staaten voraussichtlich zeitnah als sogenannte sichere Herkunftsstaaten eingestuft werden, werden zukünftig Asylverfahren für Menschen aus diesen Ländern beschleunigt und vermehrt Rückführungen stattfinden.

Um vor allem jungen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven aufzuzeigen und das insbesondere in Nordafrika vorhandene Arbeitskräftepotenzial zu nutzen, sind solche Berufsbildungsprojekte gut geeignet und tragen langfristig dazu bei, vor Ort eine verbesserte Ausbildung für Jugendliche, eine erhöhte Beschäftigung und Impulse für die Wirtschaftsentwicklung zu generieren sowie den Migrationsdruck aus den Maghreb-Staaten abzumildern.